

"Im Feuer der Wahrheit"

Eine Woche zwischen Klarheit, Liebe und der Prüfung des Herzens

Woche vom 06. 10. - 12. 10. 2025



Im Angesicht der Wahrheit

Eine Woche der Klärung, der Entscheidung und des inneren Masses

Ein feiner, kaum hörbarer Ton durchzieht die beginnende Woche – wie das leise Vibrieren eines Bogens, kurz bevor der erste Ton erklingt. In der Tiefe bereiten sich Entscheidungen vor, die in den kommenden Wochen ihr Gesicht zeigen werden. Noch liegt vieles im Verborgenen, doch das Herz spürt, dass etwas Wesentliches heranreift.

Die Tage tragen den Charakter einer Prüfung, nicht im äusseren, sondern im geistigen Sinn. Wahr und unwahr, echt und vorgespiegelt, offenbar und verborgen – alles verlangt nach Unterscheidung. In Gesprächen, in

Begegnungen, in der stillen Zwiesprache mit sich selbst wird die Frage spürbar: Was ist wahrhaftig, und was entspringt blosser Gewohnheit, Bequemlichkeit oder Angst?

Die Macht des Wortes und der Information steht im Mittelpunkt. Was ausgesprochen, berichtet oder weitergetragen wird, besitzt Gewicht. Doch nur wer still in sich hineinhorcht, erkennt, welche Stimme aus der Wahrheit spricht und welche aus dem Wunsch, zu lenken, zu beeinflussen oder zu verschleiern. Diese Woche verlangt ein inneres Ohr, das nicht auf Lautstärke, sondern auf Reinheit hört.

Im Umgang mit anderen, mit Entscheidungen und Verpflichtungen, werden Grenzen sichtbar – Grenzen des Könnens, des Wollens, des Zumutbaren. Beziehungen, Vereinbarungen, Werte und Versprechen stehen auf dem Prüfstand. Dabei offenbart sich, wer Verantwortung trägt, wer sich ihr entzieht und wer den Mut hat, ehrlich in den Spiegel zu blicken.

In all dem prüfenden Ernst liegt zugleich eine tiefe Gnade. Wo Wahrheit ans Licht tritt, weicht die Täuschung. Wo Klarheit wächst, heilt Verwirrung. Wer sich dieser Woche in Aufrichtigkeit stellt, erfährt im Innersten, dass jede Prüfung ein Tor zur Befreiung ist – eine Bewegung hin zum Wesentlichen, in der das Herz wieder frei atmen darf.

Der Blick in die Tiefe

Gedankenkraft, Entschlossenheit und die Prüfung der Wahrheit

Der **Montag** öffnet ein Tor zu den verborgenen Schichten des Denkens. Merkur tritt in den Skorpion – jener Bereich, in dem Worte Gewicht tragen und Gedanken wie Pfeile zielen. Das Leichte verliert an

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Bedeutung, das Wesentliche gewinnt an Schärfe. Gespräche, die heute geführt werden, dringen tiefer. Fragen verlangen nach ehrlicher Antwort. Halbheiten oder Ausweichungen werden spürbar wie Schatten im Licht.

Diese Tage tragen eine entschlossene Energie. Der Wille zu handeln, zu bewirken und zu klären, erwacht mit besonderer Stärke. Doch dort, wo Leidenschaft und Entschlossenheit sich mit Ungeduld verbinden, kann aus Tatkraft leicht Härte werden. Der Geist des Skorpions prüft nicht nur das Aussen, sondern auch das Innere: Welche Absicht steht hinter dem eigenen Drang? Welche Wahrheit wird gesucht – die bequeme oder die, die verwandelt?

Es ist eine Zeit, in der Denken und Fühlen sich durchdringen. Die Bewegung des Körpers, der klare Atem, das bewusste Handeln helfen, übermässige Spannung zu verwandeln. Wer sich in diesen Tagen aufrichtig mit der Wahrheit verbindet, erfährt eine erstaunliche Klarheit. Aus dem Dunkel steigt Erkenntnis, aus der Stille wächst Einsicht.

Der Montag und Dienstag stehen damit im Zeichen des Prüfenden und zugleich des Offenbarenden. Alles, was Bestand hat, wird tiefer verwurzelt; alles, was auf Täuschung gebaut war, zeigt seine Brüchigkeit. In dieser Schärfe liegt ein Geschenk – der Ruf, wahrhaft zu werden, im Denken wie im Handeln.

Feuer im Gleichgewicht

Ein Tag der Enthüllung, der Verantwortung und der inneren Führung

Der Vollmond im Widder spannt den Bogen zwischen Ich und Du, Wille und Begegnung, Klarheit und Spiegelung. Im Morgenlicht des **Dienstags** erwacht ein Bewusstsein für das, was unausgesprochen blieb. Spannungen, die sich über Wochen aufgebaut haben, suchen jetzt ihren Ausdruck. Nicht, um zu zerstören, sondern um sichtbar zu machen, was in Wahrheit trägt.

In der Kraft dieses Vollmondes ruht eine doppelte Bewegung: Er fordert Klarheit und schenkt Erkenntnis. Wer inmitten der Erregung aufrecht bleibt, kann Entscheidungen treffen, die weit über den Tag hinaus Bedeutung tragen. Doch die Prüfung liegt darin, wie mit Macht umgegangen wird – ob sie lenkt oder beherrscht, ob sie dient oder verführt.

Merkur im Quadrat zu Pluto verleiht den Worten eine Schärfe, die tief schneiden kann. Gedanken werden Waffen oder Werkzeuge, je nachdem, aus welchem Geist sie kommen. Manipulation, Provokation und Drohung nähren das Dunkel, während Aufrichtigkeit, Mut und ruhige Entschlossenheit den Weg ins Licht bahnen. Die Macht liegt nicht in der Lautstärke, sondern in der Reinheit der Absicht.

So zeigt dieser Tag den Menschen als Spiegel seiner eigenen Haltung: Wer sich im Kampf verliert, nährt das, was er überwinden wollte. Wer jedoch die Spannung hält, ohne sie in Zorn zu verwandeln, verwandelt selbst das Feuer in Klarheit. Der Vollmond schenkt kein bequemes Licht – er legt offen, prüft und ruft zur Verantwortung.

In dieser Stunde des Übergangs, ob im eigenen Leben oder auf der grossen Bühne der Welt, wird sichtbar, dass wahrer Mut im Dialog beginnt. Stärke zeigt sich nicht im Sieg über den anderen, sondern in der Fähigkeit, Wahrheit und Liebe im selben Atem zu tragen.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Der Atem der Versöhnung

Zwei Tage zwischen Frieden, Fülle und innerer Ordnung

Nach dem aufgewühlten Beginn der Woche senkt sich ab **Mittwoch** eine sanfte Klarheit über Herz und Gedanken. Venus begegnet Jupiter – zwei Himmelslichter, die Freude, Güte und Versöhnung atmen. Das, was zuvor trennte, darf sich nun lösen. Worte, die am Vortag hart klangen, finden einen neuen Klang, wenn sie aus dem Herzen kommen. Begegnungen tragen den Geschmack von Vertrautheit, und selbst kleine Gesten können Licht in die Tage bringen.

Diese Zeit schenkt Gelegenheit, Beziehungen zu ordnen, Missverständnisse zu heilen und das eigene Wertesystem neu zu betrachten. Die Impulse des Skorpions und des Vollmondes klingen nach, doch sie werden milder. Aus der Spannung erwächst das Bedürfnis nach Sicherheit, nach Verlässlichkeit, nach Frieden mit dem, was war.

Donnerstag trägt denselben Ton – still, doch tragfähig. Ein guter Moment, um mit Menschen zusammenzutreffen, die dem Innersten nahestehen, oder um Ordnung zu schaffen, im Haus wie im Inneren. Der Körper selbst scheint in dieser Energie aufzuatmen, als wolle er danken für alles, was nun klarer wird.

Doch selbst in dieser Sanftheit bleibt ein Rest der alten Spannung spürbar. Unerwartete Reaktionen können aufflackern, wenn noch Ungeklärtes im Untergrund ruht. Dann hilft kein Eilen, sondern das bewusste Atmen, das geduldige Schauen. So verwandelt sich selbst die innere Unruhe in ein Werkzeug der Erkenntnis.

Diese beiden Tage stehen im Zeichen der Heilung – nicht durch Worte, sondern durch das stille Einverständnis mit dem Leben. Wer sich darauf einlässt, erfährt, dass Versöhnung kein Akt des Willens ist, sondern ein Geschenk, das sich öffnet, sobald das Herz aufhört, recht haben zu wollen.

Prüfstein des Herzens

Zwei Tage der Klärung, des Zuhörens und des inneren Masses

Der **Freitag** trägt den Nachhall der sanften Tage, doch unter der Oberfläche beginnt es zu vibrieren. Gedanken wollen ausgesprochen, Fragen beantwortet werden. Das Bedürfnis nach Austausch wächst, ebenso der Wunsch, verstanden zu werden. Gespräche, die jetzt geführt werden, können richtungsweisend sein – vorausgesetzt, sie entspringen der Aufrichtigkeit und dem Willen, wirklich zu hören.

Diese Zeit schenkt die Möglichkeit, eine Brücke zwischen verschiedenen Sichtweisen zu bauen. Wo Menschen einander zuhören, ohne zu urteilen, entsteht ein Raum, in dem Wahrheit Gestalt annimmt. Es ist die Stunde der ehrlichen Klärung: Was trägt in Beziehungen, Freundschaften, Verträgen, im Vertrauen selbst? Welche Entscheidungen verlangen nach Reife, welche dürfen noch ruhen?

Am **Samstag** tritt Venus in Opposition zu Saturn – ein ernster, zugleich heiliger Moment. Das Herz spürt die Schwerkraft der Wahrheit. Wärme und Distanz begegnen einander wie Sonne und Stein.

Beziehungen, Wünsche und Werte werden geprüft, nicht um zu verletzen, sondern um zu festigen. Was echt ist, hält der Prüfung stand. Was auf Illusion beruhte, darf sich wandeln oder enden.

Dieser Aspekt wirkt wie ein Spiegel der Reife. Manche Empfindungen mögen kälter erscheinen, doch hinter dieser Kühle liegt eine klare Liebe, die Verantwortung kennt. Sie fragt nicht nach sofortigem Glück, sondern nach Tiefe, nach Bestand.

Wer sich in diesen Tagen dem Ernst nicht entzieht, sondern ihn als Lehrer erkennt, findet Klarheit – nicht die des Kopfes, sondern die des Herzens, das gelernt hat, zwischen Begehren und Wahrheit zu unterscheiden.

Heimkehr ins Innere

Ein Tag der Nähe, der Wärme und des stillen Genährtseins

Der **Sonntag** legt sich wie eine Decke aus Sanftheit über die Seele. Nach den aufgeladenen Tagen zuvor erwacht das Bedürfnis, heimzukehren – nicht nur an einen Ort, sondern in ein Gefühl. Zugehörigkeit, Geborgenheit, innere Ruhe treten in den Vordergrund. Das Herz sucht nicht mehr nach Beweis, sondern nach Wahrhaftigkeit.

Dieser Tag erinnert an die einfache Schönheit des Daseins: an das gemeinsame Mahl, das Lächeln eines vertrauten Menschen, den stillen Blick eines Tieres, das im gleichen Rhythmus atmet. In solchen Momenten geschieht Heilung – ohne Absicht, ohne Ziel.

Der Sonntag lädt dazu ein, dem Körper Gutes zu tun, den Geist zu stillen, das Herz in Dankbarkeit ruhen zu lassen. Die Seele weiss, wann sie genug gesehen hat. Wo die Tage zuvor forderten, klärten, prüften, darf nun geschehen, was keinen Namen braucht: das Wiederfinden des Friedens im Alltäglichen.

In dieser stillen Wärme liegt der Segen dieser Woche – das Bewusstsein, dass selbst durch Spannung, Entscheidung und Prüfung hindurch ein Strom der Liebe fließt, der alles trägt.

Der Wochenausklang

Ein Feuer, das klärt, ein Licht, das bleibt

Diese Woche trägt viele Gesichter – Tiefe, Spannung, Begegnung, Erkenntnis. Der Vollmond entzündet das Feuer des Willens, Merkur prüft das Wort, Venus schenkt Liebe und Enttäuschung zugleich, damit Wahrheit sichtbar wird. Jeder Tag wird zum Spiegel: mal scharf, mal zart, immer ehrlich.

Die geistige Bewegung dieser Tage gleicht einem grossen Atem: sie steigt auf in die Erkenntnis, fällt zurück in die Stille, um dort zu reifen. Im einen Moment leuchtet Begeisterung, im nächsten fordert die Wirklichkeit ihre Klarheit. So zeigt sich die göttliche Ordnung – als Lehrer, der nichts nimmt, sondern alles läutert.

Tipp der Woche

Sprechen Sie mit Bedacht. Worte tragen in dieser Zeit eine Kraft, die trennt oder heilt. Lassen Sie sie aus dem Herzen kommen, nicht aus der Erregung. Wo innere Wahrhaftigkeit steht, darf Leidenschaft wirken, ohne zu verletzen. Nutzen Sie den Schwung des Vollmondes, um Entscheidungen zu festigen, und begegnen Sie Prüfungen mit Gelassenheit – jede davon führt näher an das, was wahr ist.

Am Ende bleibt kein Chaos, sondern eine neue Klarheit: das Bewusstsein, dass Wahrheit und Liebe in ihrem Ursprung eins sind.

Eine Herzenshand

Aus allem, was in dieser Woche berührt, geprüft und verwandelt wurde, reichen wir Ihnen unsere Herzenshand. In jedem Gedanken, der in Ihnen nachklingt, erkennen wir ein Stück des gemeinsamen Weges – geführt von der Ewigen Liebe, gehütet durch die göttliche Vorsehung.

In Herzensnähe und stillem Vertrauen,

Ihr *JosuasAstro*-Team